

Deutschland-Bayreuth: Softwareprogrammierung und -beratung

OJ S 101/2023 26/05/2023

Auftragsbekanntmachung – Sektoren
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: TenneT TSO GmbH

Nationale Identifikationsnummer: Amtsgericht Bayreuth: HRB 4923

Postanschrift: Bernecker Straße 70

Ort: Bayreuth

NUTS-Code: DE Deutschland

Postleitzahl: 95448

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Lars Rohde

E-Mail: lars.rohde@tennet.eu

Telefon: +49 5132896680

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.tennet.eu/de/>

Adresse des Beschafferprofils: <https://platform.negometrix.com/PublishedTenders.aspx?tenderid=217952>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://platform.negometrix.com/PublishedTenders.aspx?tenderid=217952>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6. Haupttätigkeit(en)

Strom

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

A500 Dollern- Ovenstädt: GIS- Visualisierungstool

Referenznummer der Bekanntmachung: 10045268

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Erstellung bzw. Anpassung einer Anwendungssoftware (GIS-Visualisierungstool) der Grundlage eines Werkvertrages und ihre Pflege nach der Abnahme.

Geheimhaltungsvereinbarung / NDA

Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen soll eine Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen werden. Dazu verwenden Sie das zum Download bereitgestellte Dokument "NDA" und senden das von Ihnen unterzeichnete Exemplar über die Nachrichtenfunktion der Ausschreibungsplattform zu.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

72212000 Programmierung von Anwendersoftware

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Erstellung bzw. Anpassung einer Anwendungssoftware (GIS-Visualisierungstool) der Grundlage eines Werkvertrages und ihre Pflege nach der Abnahme.

Die Details betreffend Art und Umfang der zu erbringenden Leistung werden durch die Ausschreibungsunterlagen präzisiert.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 60

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit der Leistungen nach Abnahme (insb. Pflege- u. Bereitstellungsleistungen) beginnt mit d. Erklärung d. Abnahme u. läuft zunächst für einen Zeitraum von 5 Jahren. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn d. Auftraggeber ihn nicht spätestens 6 Monate vor dem jeweiligen Ablauf d. Vertragslaufzeit kündigt.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Angaben zum Bewerber: Einreichung eines Dokuments, aus dem die vollständigen Informationen des Bieters hervorgehen.

Bei einer Bewerbergemeinschaft hat jedes Mitglied die entsprechenden Informationen einzureichen. Zu den Informationen gehören vor allem: vollständiger Name, gesetzliche Vertreter, vollständige Adresse, Internetadresse, Ansprechpartner inkl. Telefonnummer und E-Mailadresse.

- Handelsregister: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei ausländischen Unternehmen vergleichbare Informationen (nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags). Bei einer Bewerbergemeinschaft hat jedes Mitglied den entsprechenden Auszug aus dem Handelsregister einzureichen.

- Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB: Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen.

Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied des Konsortiums abzugeben. Hintergrundinformationen zu diesen Gesetzestexten sind dem Formblatt als Anhang beigelegt.

- Unternehmensorganisation: Darstellung der Unternehmensorganisation: Rechtsform des Bieters, Angabe, ob die Rechtsform des Bieters Teil einer Unternehmensgruppe ist, Unternehmensorganigramm inkl. Darstellung der Abteilungsgröße im IT- und GIS-Bereich mit insgesamt mind. 5 Mitarbeiter, Unternehmensstandorte, ggf. Bieterstruktur, ISO-Zertifizierung 9001. Bei einer Bewerbergemeinschaft bezieht sich diese Darstellung nicht auf jedes einzelne Unternehmen, sondern auf die Organisation innerhalb des entsprechenden Konsortiums.

- Nachunternehmer: Erklärung bzw. Auflistung der aus Sicht des Bewerbers vorhandenen Hauptleistungen bei denen beabsichtigt wird, Subunternehmer einzusetzen.

- Konsortialbildung: Im Falle einer Konsortialbildung ist der Konsortialführer als Kontaktstelle für den Auftraggeber und als Vertreter der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Auch nach evtl. Auftragsvergabe wird nur der einmal benannte Konsortialführer als Kontaktstelle und Vertreter des Konsortiums akzeptiert. Ein Wechsel des Konsortialführers wird nicht akzeptiert. Im Falle, dass sich verschiedene Bieter zu einem Konsortium zusammenschließen, wird seitens des Auftraggebers nur eine gesamtschuldnerische Haftung des Konsortiums akzeptiert. Es ist eine gemeinsame Erklärung aller Konsortialmitglieder abzugeben, aus der hervorgeht, dass alle Mitglieder des Konsortiums als Gesamtschuldner haften.

- Gewerbezentralregister: Liegt ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister vor? Es ist ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150a Gewerbeordnung) hochzuladen.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Auszug darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 12 Monate sein.

Bei einer Bewerbergemeinschaft hat jedes Mitglied den entsprechenden Auszug einzureichen.

- Unbedenklichkeitsbescheinigung: Liegt eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes vor?

Wenn ja, ist diese hochzuladen. Bei einer Bewerbergemeinschaft hat jedes Mitglied den entsprechenden Auszug einzureichen. Bewerber aus EU-Ländern, in denen dieser Nachweis nicht erteilt wird, haben gleichwertige Nachweise zuführen bzw. gleichwertige Erklärungen

abzugeben und eine staatlich anerkannte Übersetzung beizufügen. Ist dies nicht möglich, bitten wir um stichhaltige Begründung in einem separaten Dokument. Die Bescheinigung darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 12 Monate sein.

- Eigenerklärung: Am 8. April 2022 beschloss die Europäische Union, aufgrund des Krieges in der Ukraine Sanktionen zu verhängen. TenneT muss die entsprechende Sanktionsverordnung einhalten. Dies bedeutet, dass keine Gründe aus der Verordnung auf seine Auftragnehmer zutreffen dürfen. Aus diesem Grund muss der Bewerber/Bieter die beiliegende Eigenerklärung ausfüllen und rechtsgültig unterschreiben. TenneT hat das Recht, weitere Nachweise zur Eigenerklärung anzufordern.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Umsatz: Der Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch Angabe der Jahresumsätze in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist zu erbringen. Dabei ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass der Jahresumsatz jeweils mindestens EUR 1.400.000,00 betrug.

Bitte verwenden Sie das bereitgestellte Formblatt.

Die vorgenannten Umsätze sind im Fall einer Konsortialbildung auf die kumulierten Umsätze der Konsortialpartner bezogen, wobei für jeden einzelnen Bieter oder Konsortialpartner im Fall einer Konzerneinbindung der Gesamtumsatz des Konzerns unter der Voraussetzung gilt, dass der Bieter oder Konsortialpartner sich zu 100 % im Eigentum der Konzernobergesellschaft befindet. Bitte verwenden Sie ebenfalls das bereitgestellte Formblatt.

- Versicherungen: Bitte weisen Sie hier das Vorliegen folgender Versicherungen nach:

Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Vermögens- und Sachschäden

(Mindestdeckungssumme EUR 3.000.000,00 pro Schadensfall pro Jahr). Bitte verwenden Sie das bereitgestellte Formblatt oder fügen Sie eine Bestätigung des Versicherers bei, dass Sie im Auftragsfall mit den geforderten Versicherungen ausgestattet werden.

- Eignungsleihe (wirtschaftlich und finanzielle): Für den Fall, dass der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers in Anspruch nimmt (z. B.

Konzernunternehmen), ist nachzuweisen, dass der andere Wirtschaftsteilnehmer im

Auftragsfall entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe mit dem Bieter

gesamtschuldnerisch haften wird. Durch den Dritten sind dabei die entsprechenden

geforderten Mindestkriterien dieser Ziffer III.1.2 Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit zu erfüllen. Die durch den Dritten ausgefüllten Formblätter unter 1.3.1

Umsatz, 1.3.2 Versicherungen sind entsprechend hochzuladen.

Darüber hinaus sind durch den Dritten die Punkte 2 und 3 der Befähigung zur Berufsausübung

einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

(Ziffer III.1.1) zu erfüllen (unter 1.2.2 Auszug aus dem Handelsregister oder Vergleichbar

(nicht älter als 3 Monate) und 1.2.3 Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gem. §§123, 124

GWB). Das an dieser Stelle in Negometrix bereitgestellte Formblatt für die Eignungsleihe

sowie die entsprechenden Formblätter zur Erfüllung der weiteren Mindestkriterien sollten

verwendet werden. Hinweis: Aus technischen Gründen muss diese Frage beantwortet werden.

Sollten Sie auf keine wirtschaftliche Eignungsleihe zurückgreifen, geben Sie bitte "Nicht zutreffend" im Textfeld an.

III.1.4. Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Vgl. Punkt VI.3)

III.1.8. Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss

Die im Teilnahmewettbewerb dargestellte Konsortialstruktur/Bewerbergemeinschaft wird als fix angesehen und darf im weiteren Verfahren nicht geändert werden.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 28/06/2023 Ortszeit: 15:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch, Englisch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 29/02/2024

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Aufgrund berechtigter Geheimhaltungsinteressen darf der AG dem Bieter erst nach Zugang der durch den Bieter unterzeichneten Geheimhaltungsvereinbarung die Ausschreibungsunterlagen zugänglich machen. Die Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) ist auf Negometrix/Mercell herunterzuladen.

Die Bewerbungsunterlagen sind in digitaler Form (in einem standardisierten Datenformat, z.B. PDF- und MS-Office-Format) ausschließlich über die Plattform Negometrix/Mercell einzureichen. Eine Vorabesendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail, Fax oder auf dem Postwege ist nicht statthaft und kann zu einem Ausschluss des Bewerbers aus dem Verfahren führen.

Die Teilnahmeanträge sind bis zum Endtermin (vgl. Ziffer IV.2.2) fristgerecht und vollständig ausschließlich über Negometrix/Mercell in den dafür vorgesehenen Bereichen einzureichen. Bitte nutzen Sie alle auf der Online-Plattform Negometrix/Mercell zur Verfügung gestellten Formblätter, die zwingend mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind. Verspätet eingereichte Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. Unvollständig eingereichte Unterlagen können zum Ausschluss führen.

Die Vergabe des Auftrages steht unter dem Vorbehalt der Änderung der zum Zeitpunkt der Bekanntmachung dieser Ankündigung geltenden rechtlichen und/oder regulatorischen Rahmenbedingungen, Regelungen und Vorschriften.

Der Auftraggeber ist gem. § 57 SektVO berechtigt, das Vergabeverfahren jederzeit einzustellen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf die Fristlegung des § 160 Abs. 3 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wird ausdrücklich hingewiesen.

Danach ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

VI.5.

Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
24/05/2023